



Familienbande

egal, ob diese kleinen Reime nun verrissen werden oder nicht, ich bin froh, das hier im Forum noch so heftig diskutiert wird. Das ist Leben, im Gegensatz zu vielen anderen Plattformen.

Wer mein Profil gelesen hat weiß, was ich von meinen eigenen Texten halte und warum ich so schreibe, wie ich schreibe. Ich bediene zugegebenermaßen die Massen, die auch täglich die Zeitung mit den dicken roten Lettern liest (oder nur Bilder guckt). Doch denke ich, das auch die Masse ruhig mal etwas zum schmunzeln angeboten bekommen darf.

Heinz Erhardt lieferte Humor, als er dringend benötigt wurde und ich denke, auch heute kann er nicht schaden. Natürlich setze ich mich nicht auf eine Stufe mit ihm, und natürlich möchte ich ihn nicht kopieren, auch wenn Verwandtschaftliches zu erkennen ist.

Ich verstehe von Gedankenlyrik nicht viel und kann daher nicht mitreden. Für mich haben viele Gedichte aus diesem Unverständnis heraus dadaistische Züge, sind Wortsalat-Sammlungen, erlauben unendlich viele Interpretationen, aus denen der Verfasser sich dann eine aussuchen kann. Werde daher solche Lyrik hier nicht kommentieren. Sie mag künstlerisch hochwertig und wertvoll sein, nur bin ich von einfachem Geist, dem sich solche Texte nicht erschließen (können).

Ich schreibe dort, wo ich hingehöre.

Lieben Gruß

Chablis56

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).